

Eingangsstatement Bettina Limperg Pressekonferenz 18. Oktober 2021

„schaut hin“ hieß es beim 3. Ökumenischen Kirchentag dieses Jahr in Frankfurt – digital und dezentral –. Wir haben hingeschaut, anders als erhofft, aber intensiv, kritisch und vor allem in ökumenischer Gemeinschaft. Es sind wichtige und bleibende Ergebnisse erreicht worden. Und jetzt schauen wir mit einem weiteren Leitwort aus dem Markusevangelium auf die Zeit und in die Zeit: „Jetzt ist die Zeit“ ist die von dem Präsidium gewählte Losung für Nürnberg 2023. Es ist ein Wort, das zugleich ganz in der Tradition des Kirchentages Zeitansage ist.

„Jetzt ist die Zeit“ wird den in der traditionellen Abfolge von Männern und Frauen neu gewählten Präsidenten des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentages, Thomas de Maizière begleiten. Gemeinsam mit ihm wurden am Samstag von der Präsidialversammlung und dem Präsidium Anja Siegesmund, Umweltministerin von Thüringen und Thorsten Zugehör, Oberbürgermeister von Wittenberg zum neuen Präsidiumsvorstand des Kirchentages gewählt. Als Team werden Sie den Kirchentag über Nürnberg 2023 nach Hannover 2025 ins Jahr 2027 führen. Drei Präsidenten aus den neuen Bundesländern: das ist auch ein Zeichen des Wandels und der neuen Wege.

Mit einer wunderbaren Losung und einem wunderbaren neuen Präsidiumsvorstand fällt es mir leicht, von meiner Präsidentschaft Abschied zu nehmen und heute den Staffelstab an Dich, lieber Thomas zu übergeben. Mit Thomas de Maizière übernimmt weniger ein –ehemaliger– Politiker, sondern ein zupackender Mensch die Verantwortung. Thomas de Maizière ist dem Kirchentag seit Jahrzehnten sehr eng verbunden, er hat bis zuletzt in zahlreichen seiner Gremien mitgewirkt und ist Mitglied einer Arbeitsgruppe, die sich mit dem Kirchentag der Zukunft befasst. Gerade in dieses Thema, die Bewahrung der Laienbewegung in einer zunehmend säkularen Welt, hat sich Thomas intensiv und – das darf ich sagen – gelegentlich sogar innovativer als manch jüngerer Mensch eingebracht.

Nun wird er auf seine Weise den 38. DEKT prägen. Mit klarem Blick für Realitäten, Freude am offenen Diskurs und einem durchaus streitbaren Geist, aber auch und vor allem einem guten inneren Kompass, Glaubensgewissheit und seiner zupackenden Art. „Jetzt ist die Zeit“ für Thomas de Maizières, Anja Siegesmund und Torsten Zugehör, einer spannenden Metropolregion und einem sehr engagierten Team der Landeskirche mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm an der Spitze. Ich wünsche ihnen allem und dem 38. Deutschen Kirchentag dafür Gottes Segen, der in diesem Engel seinen Ausdruck findet.